

→ OP-Zentrum

Im ersten Stock des Operationszentrums befinden sich die OP-Säle mit den zentralen Ein- und Ausleitungsbereichen für die Vor- und Nachbereitung der Operationen. Neben dem Einleitungsbereich gibt es eine Holding Area als betreute Wartezone der Patienten unmittelbar vor der Einschleusung in den eigentlichen OP-Bereich. Nach der Ausleitung des Patienten erfolgt die Überwachung in einem zentralen Aufwachraum mit 18 Überwachungsplätzen, die rund um die Uhr besetzt sind.

Im zweiten bis fünften Stockwerk befinden sich vier interdisziplinäre Bettenstationen mit jeweils 37 Betten. In den Etagen sind außerdem Untersuchungs- und Behandlungsräume sowie Büroräume für die ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter angesiedelt. Eingangshalle, Bereitschaftsräume, Lagerräume und Technikzentrale sind im Erdgeschoss, die automatische Warentransportanlage für die Versorgung des Gebäudes befindet sich im Untergeschoss.

Noch im Dezember 2010 soll der Einzug erfolgen, die ersten Operationen sind für Januar 2011 geplant. Die Bauzeit des komplexen Operationszentrums betrug drei Jahre. In das fünfstöckige Gebäude flossen insgesamt 9.500 Kubikmeter Beton und 1.300 Tonnen Betonstahl. 11.000 Quadratmeter Decken wurden errichtet und mehr als 500 Kilometer Kabel verlegt, davon 150 Kilometer Daten- und 350 Kilometer Stromkabel. Bauträger des 35 Millionen Euro teuren Objektes ist das Land Schleswig-Holstein mit finanzieller Beteiligung des Bundes.

→ Kontakt

UNIVERSITÄTSKLINIKUM Schleswig-Holstein
Arnold-Heller-Straße 3, Haus 18
24105 Kiel
Telefon: 0431 597-0
E-Mail: info@uk-sh.de



Stabsstelle PÖ, Stand Dezember 2010

Mit freundlicher Unterstützung von:



UK SH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein
→ Campus Kiel

→ OP-Zentrum



Tag der offenen Tür
18. Dezember 2010 | 12.00 - 16.00 Uhr

—> Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Eröffnung des Operationszentrums setzt unser Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UK S-H) auf dem Campus Kiel einen Meilenstein auf seinem Weg zum Klinikum der Zukunft. Modernste Medizintechnik und präziseste OP-Logistik schaffen die Voraussetzungen für die optimale und sichere Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Hochkomplizierte Operationen werden von fachübergreifenden Expertenteams ausgeführt. Jederzeit sind Spezialisten aller chirurgischen Disziplinen vor Ort verfügbar. Die Ausstattung der acht neuen OP-Säle ermöglicht Operationen aller Schweregrade. Für den wissenschaftlich aktuellsten Hygienestandard sorgt das Airflow-System durch die besondere Zirkulation reiner Luft während der Eingriffe. Dies bietet gerade unseren schwerstkranken Patienten ein unschätzbares Maß an Sicherheit.

Größten Wert legen wir auf den Komfort unserer Patienten, die wir in angenehmer Atmosphäre auf die Operation sorgfältig vorbereiten. Dieselbe hochqualifizierte Intensivpflegekraft, mit der unser Patient vor dem Eingriff vertraut wurde, betreut ihn auch anschließend weiter.

Das Wohlergehen unserer Patienten steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Fühlen Sie sich bei uns in sicheren Händen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. med. Jens Scholz

—> Faszination Medizin

Ihr UK S-H mit den Standorten Kiel und Lübeck ist eines der größten europäischen Zentren für medizinische Versorgung und deckt das gesamte Spektrum der modernen Medizin ab. In mehr als 70 Kliniken und Instituten sind mehr als 2.000 Ärzte – darunter 170 Professoren – und 3.600 Pflegekräfte für Sie da. Dieses vielfältige Spektrum ist der Garant für eine persönliche und individuelle Diagnostik und Therapie. Mit mehr als 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das UK S-H auch der größte Arbeitgeber im Land und der wichtigste Ausbilder für Gesundheitsberufe.

Forschung wird Heilung

Im UK S-H heilen, forschen und lehren Mediziner und Naturwissenschaftler auf internationalem Spitzenniveau. Unsere Patienten profitieren vom engen Zusammenspiel der Hochleistungsmedizin und der interdisziplinären Forschung, indem aktuelle Ergebnisse der Wissenschaft unmittelbar in der klinischen Praxis umgesetzt werden.

Schwerpunkte der Forschung liegen auf den Feldern Entzündung und Infektion, Onkologie, Klinische Genomforschung, Neurowissenschaften, Endokrine Steuerung und Regulation, Transplantationsmedizin und Biomedizinische Technologien. Die Forschungsgemeinschaft „Entzündung an Grenzflächen“ zeichnete der Bund mit einem Exzellenzcluster aus. Im Nordeuropäischen Radioonkologischen Centrum Kiel (NRoCK) können ab dem Jahr 2012 Krebspatienten noch spezialisierter behandelt werden.

Unsere Wissenschaftler kooperieren mit Universitäten in aller Welt und stellen ihre Expertise in groß angelegten Studien unter Beweis. Die Ergebnisse reichen von der Entdeckung neuer Molekülkomplexe bis zu Empfehlungen zum Umgang mit den Gesundheitsrisiken des 21. Jahrhunderts.

Pflege stärken und weiterentwickeln

Hand in Hand mit Ärzten und Therapeuten treten die Pflegenden des UK S-H an, die Heilerfolge zu sichern und unseren Patienten zu helfen, ihre Selbständigkeit wieder zu erlangen. Das UK S-H engagiert sich in der Pflegeforschung, um die pflegerische Qualität immer weiter zu verbessern. Schwerpunkte sind die Versorgung von chronisch und mehrfach erkrankten Menschen, die Verbindung des stationären Sektors mit der ambulanten und rehabilitativen Versorgung sowie die Erweiterung der klinischen Aufgaben.

